

LEADER-Konferenz in Freistadt

Regionen aus Südböhmen und Oberösterreich besiegeln intensivere Zusammenarbeit

MÜHLVIERTLER KERNLAND/FREISTADT. Vernetzung über die Grenzen hinweg war das Thema einer Konferenz, an der VertreterInnen aus Südböhmen und Oberösterreich teilgenommen haben. Auf Einladung der Abteilung Land- und Forstwirtschaft haben TeilnehmerInnen aus sieben oberösterreichischen und sechs südböhmischen Leader-Regionen einen bunten Tag im Mühlviertler Kernland verbracht. Die Seminar-Location im Freistädter Brauhaus hat für eine inspirierende Arbeits-Atmosphäre gesorgt und die RegionalgestalterInnen aus den zwei Ländern einander nähergebracht. Neben dem offiziellen Austausch zum Leader-Programm gab es viele Möglichkeiten, Synergien und künftige Kooperationsfelder abzustecken. „Leader ist ein Programm, das speziell im Kooperationsbereich viele Chancen bietet. Nationale, aber auch transnationale Kooperationsprojekte fördern grenzüberschreitendes Lernen und stiften nachhaltigen Nutzen für die ProjektpartnerInnen aus den verschiedenen Ländern und Regionen. Wir freuen uns, wenn wir mit dieser Konferenz einen Rahmen dafür bieten können, dass sich Leader-Verantwortliche aus Südböhmen und Oberösterreich besser kennen lernen und der Boden für eine intensivere Zusammenarbeit bereitet wird“, sagt Dir. HR Mag. Hubert Huber, Leiter der Abteilung Land- und Forstwirtschaft beim Amt der OÖ Landesregierung. Dass die Themenfelder der Regionalentwicklung in Südböhmen und in Oberösterreich ähnliche sind, hat sich bei der Konferenz deutlich gezeigt. Interesse für verstärkte Zusammenarbeit haben die TeilnehmerInnen vor allem in den Bereichen Tourismus, Gastronomie/regionale Produkte, Kultur und Bildung/Sprache verankert. Dazu sollen im Herbst bei einem oder mehreren Workshops konkrete Projekte gemeinsam ausgearbeitet werden.

Am Nachmittag konnten sich die Konferenz-TeilnehmerInnen persönlich ein Bild von der Leader-Vielfalt im Mühlviertler Kernland machen. Allein auf dem einstündigen Stadtspaziergang durch Freistadt wurden acht Leader-Projekte besucht und besichtigt: Mühlviertel Kreativ Haus, Carsharing Mühlferdl, Mitfahrbankerl, Kostnix-Wagen, Bauernladen, Stadtmarketing und Bewegungspark mit Höhenflug.

Der Abschluss und Höhepunkt der Konferenz war ein Besuch bei Kreisel Electric in Apfoltern/Rainbach im Mühlkreis. Firmenchef Markus Kreisel höchstpersönlich hat die Gruppe durch das Unternehmen geführt und über die neuen und künftigen Herausforderungen im Elektro-Mobilitäts-Bereich erzählt.



Bildtext: Die Leader-VertreterInnen aus Oberösterreich und Südböhmen haben sich bei der Konferenz im Mühlviertler Kernland wohlgeföhlt und Zukunftspläne geschmiedet.

Copyright: Mühlviertler Kernland

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 LAND
OBERÖSTERREICH



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



 Mühlviertler Kernland
Mensch . Wert . LEADER-Region